



Schulinfo

05. Dezember 2003

Siegburger Str. 321
53229 Bonn
Tel. 0228 777170
Fax 0228 777160
gebonn@t-online.de
www.gebonn.de

...sich vom gelungenen Beispiel inspirieren lassen

Auszüge aus dem Grußwort des Bundespräsidenten beim Festakt „25 Jahre Integrierte Gesamtschule Bonn-Beuel“

Dass das hier eine besonders erfolgreiche Schule ist, das habe ich bei früheren Besuchen schon erfahren, die ich in meiner Ministerpräsidentenzeit hier gemacht habe. Ich glaube, zu den wichtigen Voraussetzungen solchen Erfolges gehört es, dass hier in vielen Projekten gelernt wird, die weit über den schulischen Alltag hinaus reichen. ... Wie sollen die jungen Menschen auch ihren Platz in der Gesellschaft finden können, wenn die Schule nur einen eingeschränkten Ausschnitt dieser Gesellschaft abbildet?

Die Gesamtschule Bonn-Beuel kann uns nach meinem Eindruck bei Antworten auf diese Frage helfen. Sie hat nicht darauf vertraut, dass die Schulform an sich das soziale Verhalten der Schülerinnen und Schüler positiv beeinflusst. Sie hat sich in den fünfundzwanzig Jahren seit ihrer Gründung immer wieder neu darum bemüht, die Vielfalt und Verschiedenheit in ihrer Schülerschaft als Chance zu nutzen. Die Schulgemeinschaft in Bonn-Beuel gibt sich selber eine Gestalt. Ich will an ein paar Beispielen zeigen, was das konkret bedeutet. Der Leitsatz der Schule lautet: „Jedes Kind ist einzigartig“. Mir ist das durchaus bekannt, und diesen Satz spricht jeder. Aber wie viele Schulen lassen sich bei ihrer Arbeit auf allen Feldern von diesen Satz leiten: Jedes Kind ist einzigartig? Als Vater von drei schulpflichtigen Kindern bringe ich Zweifel vor. In Bonn-Beuel werden Schüler innerhalb des Klassenverbundes ihren Fähigkeiten entsprechend gefördert. Sie legen großen Wert auf den Zusammenhalt der Klasse, auch wenn die Schüler in einzelnen Fächern verschiedene Kursniveaus besuchen. Der Klassenverbund bleibt grundsätzlich erhalten, und er wird von nur wenigen Lehrern unterrichtet: Dadurch entstehen „Häuser des Lernens“, die tatsächlich so etwas wie ein Zuhause sein können. Sie geben dem einzelnen Schüler einen Platz, und sie geben ihm das Gefühl, nicht nur dabei zu sein, sondern dazuzugehören. In den Lerngemeinschaften werden die Schüler nun freilich nicht nur mit dem Satz des Thales und dem Ring des Nathan konfrontiert, sondern sie lernen die Wirklichkeit jenseits der schützenden und manchmal auch abschottenden Schulmauern kennen und sie lernen, bei konkreten Projekten selber Verantwortung zu übernehmen. In Bonn-Beuel lernen die Schüler tatsächlich für das Leben. Dafür steht das Engagement der Schule gegen Rassismus, für das sie vor drei Jahren mit dem Preis der Aktion Courage ausgezeichnet worden ist. Dazu gehören die Medienprojekte, dazu gehört der Einsatz für die Gesundheitserziehung, die von großen Stiftungen gefördert werden. Dazu gehört auch die Integration behinderter Kinder, und dazu gehört das Einüben demokratischer Strukturen im Rahmen des Projekts Selbstständige Schule.

Ich möchte der Schule gratulieren, und ich möchte von hier aus auffordern, dass alle die ihnen anvertrauten jungen Menschen umfassend auf das Leben vorzubereiten versuchen. Die Gesamtschule taugt nicht mehr als bildungspolitischer Kampfbegriff, auch und gerade in Bonn-Beuel nicht, sondern als ein Modell des lebendigen Ortes für gemeinsames Lernen. Ich wünsche mir, dass die Medien dieses Modell künftig unbefangener zu Kenntnis nehmen, dass es unbefangene Nachahmer findet, sie sich vom gelungenen Beispiel inspirieren lassen.

Vollständiger Text unter www.gebonn.de

KarstadtQuelle ist Partner

Verbunden mit der Spende der KarstadtQuelle-Versicherungen zur Möblierung der neuen Mensa im Höhe von 18.000,- Euro hat die Schule die Angebote der Versicherung überprüft und bittet um Kenntnisnahme der Hinweise auf Seite 2.

Schutzimpfungen bis 18 Jahre

Das Gesundheitsamt erinnert an die Wichtigkeit, Kinder regelmäßig durch den Hausarzt impfen zu lassen. Bundesweit wird empfohlen, Impfungen gegen folgende Krankheiten vorzunehmen: Diphtherie, Keuchhusten, Tetanus, Grippe, Hepatitis B, Kinderlähmung, Masern-Mumps-Röteln. (vgl. www.rki.de)

Schülerticket

Wenn eine Geschwisterermäßigung geltend gemacht werden soll (5,- € ab dem zweiten Kind, das eine öffentliche Schule in Bonn besucht) ist dazu ein Antrag im Sekretariat der Schule erforderlich. Der Antrag muss bis zum Jahresende 2003 gestellt werden.

Teilkonferenzen

Die nächsten Termine: „Schule ohne Rassismus“ (15.12.03, 16.00 Uhr); „Mensa“ (Montag, 12.01.04, 15.00 Uhr).

An alle
Mitglieder der Schulgemeinde

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,
die Advents- und Weihnachtszeit und das Jahresende geben uns die Möglichkeit zu einem Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr und gleichzeitig die Gelegenheit, Dank zu sagen.

Im Jubiläumsjahr hat sich die ganze Schulgemeinde angestrengt, ihre Schule von der besten Seite zu zeigen. Wenn wir den Rückmeldungen aus der Öffentlichkeit glauben dürfen, ist uns dies gelungen. Hohe Besucherzahlen bei den Veranstaltungen vor den Sommerferien und ein gelungener Festakt im November, in dem Bundespräsident Johannes Rau unsere Schule zu einem Beispiel machte, von dem man sich durchaus inspirieren lassen dürfe, sprechen dafür. Schauen wir auf die Jubiläumsveranstaltungen anderer Schulen, die bereits ihr 100jähriges Bestehen feiern, können wir die nun abgeschlossenen ersten 25 Jahre unserer Schule als Fundament betrachten.

Die Erfolge in dieser Zeit können sich sehen lassen. Dazu an dieser Stelle nur einige Zahlen: In 25 Jahren fragten fast 10.000 Eltern nach einem Schulplatz für ihr Kind an unserer Schule und meldeten ihr Kind an. Aufgenommen werden konnten 4320 in die jeweiligen Eingangsklassen. Inzwischen ist die Nachfrage nach Schulplätzen seit mehreren Jahren fast dreimal so hoch wie an der Schule Plätze zur Verfügung stehen. Im Durchschnitt erreichten stets etwa 80 Prozent eines Jahrgangs die Fachoberschulreife, was landesweit nur 70 Prozent eines Geburtsjahrgangs gelingt. 32 Prozent der Schülerinnen und Schüler konnten bis zum Abitur geführt werden; bundesweit gelingt dies 27,2 Prozent.

Im Jubiläumsjahr konnten wichtige Projekte erfolgreich abgeschlossen und neue große Projekte in Angriff genommen werden. Ein weiterer Aufzug sorgt nun dafür, dass das gesamte Schulgebäude behindertengerecht zugänglich ist und die große Investition in der Mensa hat die Schule zu einem bundesweiten Vorzeigemodell in Sachen „Ganztagsschulverpflegung“ gemacht. Mit der Teilnahme am Projekt „Selbstständige Schule“ wurden zum ersten Mal Schülerinnen und Schüler auf ihre Leistungen getestet; neue Strukturen der Mitwirkung werden erprobt und, wie mit der Begrüßung durch die Steuergruppe beim Festakt gezeigt, auch nach außen deutlich. Mit der Teilnahme am Projekt „Selbstständiges Lernen in der gymnasialen Oberstufe“ wurde ein neues zukunftsweisendes Kapitel des Lernens und Arbeitens aufgeschlagen. Ein bundesweit renommiertes Team von Journalisten hat die Arbeiten zur Dokumentation der schulischen Arbeit in einem Film aufgenommen.

Auf das Fundament der ersten 25 Jahre kann die Schule nun gute Aufbauten setzen. Unser Dank gilt allen, die in diesem ersten Vierteljahrhundert unserer Schulgeschichte beim Bau des Fundaments mitgewirkt haben. Zu den Mitgliedern der Schulgemeinde im engeren Sinne sind in den letzten Jahren immer mehr Partner von außen gekommen. Wir erinnern z.B. an die Spende eines Flügels durch die Firma Piano Rumler zum Schuljubiläum, an die Partnerschaftsverträge mit mehreren Firmen und an die große Unterstützung durch die Firma apetito und die KarstadtQuelle Versicherungen bei der Einrichtung der Mensa. Wir prüfen stets sehr sorgfältig, welche Firmen und Organisationen als Partner der Schule in Frage kommen. Wir können daher mit Überzeugung auf die Leistungen unserer Partner auch außerhalb der Schule aufmerksam machen, wie z.B. heute mit dem beigefügten Leistungspaket der KarstadtQuelle Versicherungen, das wir Ihrer Aufmerksamkeit empfehlen. Deutschlands meistgewählter Direktversicherer verfügt über besonders attraktive Bausteine für den Versicherungs-Schutz rund um Kind und Familie.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und viel Erfolg im Jahr 2004.

gez. Jürgen Nimptsch
Schulleiter

gez. Dirk Lahmann
Sprecher der Steuergruppe

gez. Petra Kunau-Goertz
Stellv. Schulleiterin